

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2018/19 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Raumplanung	Zeitraum (von bis):	30.01.2019- 30.06.2019
Land:	Spanien	Stadt:	Barcelona
Universität:	Universität de Barcelona	Unterrichts- sprache:	Spanisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:	x				
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:			x		

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bewerbungsschreiben an die Fakultät, Vorauswahl der Vorlesungen jedoch kaum möglich, da die Masterkurse erst bei Ankunft klar waren bzw. wann diese stattfanden (nach persönlicher Nachfrage)

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Nur Erasmusförderung

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

nichts benötigt

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Die Uni Barcelona hat ein Sprachniveau von B1 im voraus gefordert und unter anderem deshalb habe ich zuvor Sprachkurse an der TU Dortmund belegt.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Im International Office sprachen sie leider wenig Englisch und mein Spanisch war zu dem Zeitpunkt nicht gut genug um alles zu verstehen. Es wurde empfohlen, sich als Einwohner zu

melden. Dazu müsste man zur Polizei und sich dort melden (Dort sprechen sie aber auch kaum Englisch).

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

International Office versuchte zu helfen wo es ging mit vielen studentischen Hilfskräften, jedoch bei wichtigen Fragen schwierige Kommunikation durch Sprachbarriere.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Es empfiehlt sich definitiv vorher Spanisch zu können. Es gab nur einen Kurs auf Englisch der Rest war entweder auf Spanisch oder Katalanisch. Aufbau ist ganz cool, dadurch, dass es entweder eine Klausur am Ende gibt (wie wir es kennen), oder eine fortlaufende Bewertung durch Zwischenprüfungen/Präsentationen/Hausarbeiten etc.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Es ist eigentlich kein Problem eine Wohnung/Zimmer zu finden. Ich empfehle jedoch vor Ort sich eine Wohnung zu suchen und diese vorher zu besichtigen, weil man sonst böse Überraschungen erleben kann

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Preislich ähnlich wie Deutschland (etwas teurer insg.), Miete deutlich teurer wenn man zentral leben möchte. Viele Museen bieten Studentenrabatte, jeden ersten Sonntag im Monat kann man viele Museen sogar kostenlos besuchen (Es lohnt sich!)

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Ich habe Anfangs eine 3-Monats-Karte gekauft, jedoch hätte durch die zentrale Lage der Wohnung 10-Fahrten-Karten wohl gereicht. ÖPNV ist sehr sehr gut ausgebaut. Wenn man sich ummeldet kann man sich für die bicig Fahrräder registrieren und diese nutzen, welche über die gesamte Stadt verteilt sind

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Es gab durch ESN viele Veranstaltungen, wo man viele Leute kennen lernen konnte. Sportvereine waren mir persönlich zu teuer

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

sehr ausgeprägt, große Stadt, viele Clubs. Ausflüge kann man immer gut am Wochenende machen

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

-

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Vorsicht vor (Taschen)Dieben!

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN: